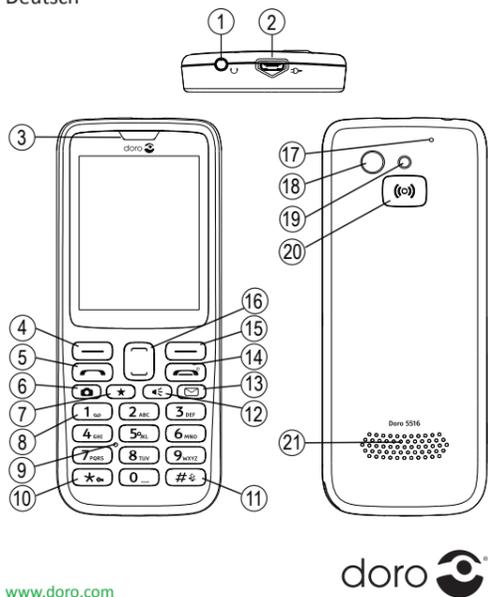


# Doro 5516

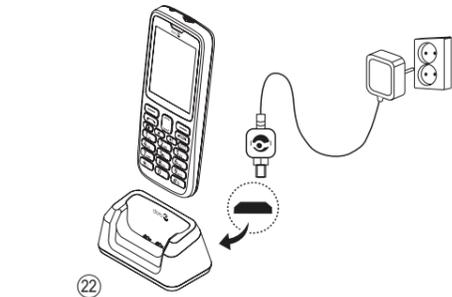
## Schnellstart-Anleitung

Deutsch



www.doro.com

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Headset-Buchse                               | 13. Nachrichten-Schnell-  |
| 2. Ladegerätbuchse                              | taste                     |
| 3. Hörer  | 14. Anruf beenden/Ein/Aus |
| 4. Linke Auswahltaste                           | 15. Rechte Auswahltaste   |
| 5. Anruftaste                                   | 16. Pfeiltasten/Naviga-   |
| 6. Kamera-Direktzugriff                         | tionstasten               |
| 7. Top-10-Direktzugriff                         | 17. Zweites Mikrofon      |
| 8. Sprachmitteilung                             | 18. Kameralinse           |
| 9. Mikrofon                                     | 19. Blitzlicht/Taschen-   |
| 10. Tastensperre/Internationale Vorwahl/Symbole | lampe                     |
| 11. Eingabemodus/Stumm-Modus                    | 20. Notruftaste           |
| 12. Taschenlampen-Schnell-                      | 21. Lautsprecher          |
| taste   | 22. Ladestation (nicht    |
|   | im Lieferumfang           |
|   | enthalten)                |
|   | 24.                       |



### 1. ERSTE SCHRITTE

**Hinweis!** Alle Abbildungen dienen lediglich zu anschaulichen Zwecken und geben das Aussehen des Geräts möglicherweise nicht genau wieder. Die Geräte, die im Lieferumfang Ihres Telefons enthalten sind, können variieren. Dies hängt ab von der Software und dem Zubehör, die in Ihrer Region erhältlich sind bzw. von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Sie können weiteres Zubehör von Ihrem örtlichen Doro-Händler erhalten. Das mitgelieferte Zubehör bietet die beste Leistung für Ihr Telefon.

#### Vollständiges Benutzerhandbuch

Das vollständige Benutzerhandbuch, nützliche Links und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.doro.com](http://www.doro.com) oder setzen rufen Sie unsere Telefontaufsuchung an.

#### SIM-Karte, Speicherkarte und Akku

##### Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs



Seien Sie vorsichtig beim Öffnen des Akkufachs, um Ihre Fingernägel nicht zu beschädigen. Biegen oder verdrehen Sie die Akkubehälterabdeckung nicht übermäßig, da sie sonst beschädigt werden kann.

##### Legen Sie die SIM-Karte ein (erforderlich)



Nehmen Sie den Akku heraus, falls dieser bereits eingelegt ist. Suchen Sie die SIM-Karten-Halterung und schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in die Halterung. Für eine Anleitung zum richtigen Einsetzen der SIM-Karte siehe die Anleitung neben der Halterung. Das Gerät akzeptiert Micro-SIM- oder 3FF-SIM-Karten. Wenn Sie Probleme beim Entfernen/Einlegen der SIM-Karte haben, kleben Sie ein Stück Klebeband auf den freiliegenden Teil der Karte und ziehen Sie sie damit heraus.

##### Legen Sie die SD-Karte ein (optional)

Suchen Sie die SD-Karten-Halterung und schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in die Halterung. Das Gerät kann mit oder ohne installierter SD-Karte verwendet werden. Kompatible Kartentypen: microSD, microSDHC.

##### Bringen Sie die Akkubehälterabdeckung wieder an



Schieben Sie den Akku in das Akkufach. Die Kontakte müssen nach rechts unten zeigen. Bringen Sie die Akkubehälterabdeckung wieder an.

### Laden des Mobiltelefons

#### VORSICHT

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Der Anschluss anderer Zubehörräte kann Gefahren verursachen und die Typzulassung und Garantie des Telefons ungültig machen.

Bei niedriger Akkuleistung wird angezeigt und es ertönt ein Warnsignal.

- Verbinden Sie den Netzadapter mit einer Netzsteckdose und der Ladegerätbuchse oder legen Sie das Gerät in die Ladestation. Alternativ verbinden Sie das Kabel mit der Ladegerätbuchse am Telefon und einem USB-Eingang an einem Computer.

### 2. WIE IHR TELEFON FUNKTIONIERT

#### Telefon ein- und ausschalten

1. Halten Sie die rote Taste am Telefon gedrückt, um es ein-/auszuschalten. Bestätigen Sie das Abschalten mit **Ja**.
2. Ist die SIM-Karte gültig, aber mit einem PIN-Code (Persönliche Identifikationsnummer) gesperrt, wird **PIN** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK**. Drücken Sie zum rückgängig machen **Löschen**.

**Hinweis!** Wurde mit Ihrer SIM-Karte kein PIN- und PUK-Code mitgeliefert, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

**Tipp:** Es wird empfohlen, die Schutzfolie von der Anzeige zu entfernen, damit diese besser erkennbar ist.

#### Kontakte vom alten Telefon zum neuen Telefon kopieren

Wenn Sie weiterhin dieselbe SIM-Karte verwenden, ist das Kopieren Ihrer Kontakte auf Ihr neues Doro-Telefon ziemlich einfach. Die einzelnen Schritte für das Kopieren der Kontakte sind durch Ihr altes Telefon vorgegeben. Sie benötigen ggf. die Anleitung Ihres alten Telefons. Für das Kopieren müssen Ihre Kontakte alle auf der SIM-Karte gespeichert sein. Dies stellen Sie sicher, indem Sie die Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte kopieren.

Wenn Sie alle Kontakte auf der SIM-Karte gespeichert haben, entnehmen Sie diese aus dem alten Telefon und legen Sie sie in Ihr Doro 5516 ein.

1. Drücken Sie **Menü** → **Telefonbuch**, wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie **Optionen**.
2. Blättern Sie zu **Alle kopieren** und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Von SIM** und bestätigen Sie mit **Ja**.

#### Inbetriebnahme-Assistent

Wenn Sie das Telefon erstmalig in Betrieb nehmen, können Sie mit dem Inbetriebnahme-Assistenten einige Grundeinstellungen vornehmen.

**Tipp:** Wenn Sie möchten, können Sie den Inbetriebnahme-Assistenten auch später ausführen.

#### Bedienung des Telefons

Wenn das Telefon einsatzbereit ist und Sie keine Tasten betätigt haben, befindet es sich im Standby-Modus (Ruhezustand).

- Drücken Sie , um zum Standby-Modus zurückzukehren.
- Drücken Sie die linke Auswahltaste , um auf das Telefon, **Menü** oder die rechte Auswahltaste **Name**, um auf Ihre gespeicherten Kontakten im Telefonbuch zuzugreifen.
- Zum Blättern und Auswählen drücken Sie die Pfeiltasten und .

**Tipp:** Sie können stets drücken, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

#### Text eingeben

- Drücken Sie wiederholt eine numerische Taste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben.
- Mit wird eine Liste von Sonderzeichen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit und drücken Sie zur Eingabe **OK**.
- Mit können Sie den Cursor innerhalb des Textes verschieben.
- Mit können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung und Ziffern hin und her wechseln.
- Durch Gedrückthalten der Taste kann die Textsprache geändert werden.

### Texterkennung

Die Texterkennung schlägt während der Texteingabe Wörter vor. Diese Funktion ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

1. Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Nachrichten** → **Texterkennung**.
2. Zur Deaktivierung der Texterkennung wählen Sie **Aus**.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

### Lautstärkeregelung

Mit und können Sie die Lautstärke während des Gesprächs einstellen. Die Lautstärke wird in der Anzeige angezeigt.

### Lautlos

Lautlos ist ein fest eingestelltes Profil, bei dem die Tasten-, Nachrichten- und Klingeltöne deaktiviert sind und die Einstellungen für Vibration und Tastentöne unverändert bleiben.

- Halten Sie gedrückt, um die Einstellung „Lautlos“ zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

### 3. ANRUF

#### Anrufe tätigen

1. Geben Sie die Telefonnummer ein. Drücken Sie zum Entfernen auf **Löschen**.
2. Drücken Sie , um zu wählen. Drücken Sie **Abbruch**, um den Anruf abzubrechen.
3. Drücken Sie zum Beenden des Anrufs.

**Hinweis!** Geben Sie bei internationalen Anrufen vor der Landesvorwahl immer + ein, um das Telefonbuch optimal in jedem Land nutzen zu können. Drücken Sie zweimal , um die internationale Vorwahl + einzugeben.

#### Anruf vom Telefonbuch

1. Drücken Sie **Name**, um das Telefonbuch aufzurufen.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten und , um durch das Telefonbuch zu blättern, oder führen Sie eine Schnellsuche aus, indem Sie die dem Anfangsbuchstaben des Namens entsprechende Taste drücken.
3. Drücken Sie **Optionen** → **Wählen** alternativ drücken Sie zur Anwahl des gewünschten Eintrags oder drücken Sie **Zurück**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

#### Anrufe entgegennehmen

1. Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen, oder drücken Sie **Stumm**, um den Klingelton abzuschalten und danach **Abweisen**, um den Anruf abzuweisen (Besetztsymbol). Sie können auch drücken, um den Anruf sofort abzuweisen.
2. Drücken Sie zum Beenden des Anrufs.

#### Anrufoptionen

Während eines Gesprächs können Sie mit den Auswahltasten auf weitere Funktionen zugreifen.

#### Direktwahl

Um vom Standby-Modus aus einen Eintrag über Direktwahl anzuwählen, verwenden Sie die Tasten **0** und **2-9**.

#### Direktwahltasten konfigurieren

- Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Telefonbuch** → **Direktwahl**.

### 4. SOUND & ANZEIGE

#### Toneinstellungen

1. Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Signal** → **Toneinstellung** → **Klingelton**.
2. Mit und wählen Sie eine der verfügbaren Melodien aus. Diese Melodie wird dann gespielt.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **OK** oder drücken Sie **Zurück**, um die Änderungen zu verwerfen.

#### Textgröße

Sie können die Textgröße für das Menü und Nachrichten anpassen.

1. Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Textgröße**:
  - **Normal** oder **Groß**.
2. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

#### Helligkeit

Sie können auch die Helligkeitseinstellungen anpassen. Je höher der Wert, umso stärker der Kontrast.

1. Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Anzeige** → **Helligkeit**:
  - **Stufen 1-3**.
2. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

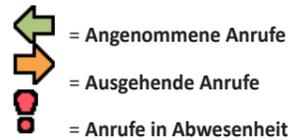
### 5. NOTRUF

Sofern das Telefon eingeschaltet ist, kann jederzeit ein Notruf getätigt werden, indem Sie die im Aufenthaltsland gültige Notrufnummer eingeben und dann drücken.

### 6. ANRUFLISTE

Angenommene Anrufe, Anrufe in Abwesenheit und abgehende Anrufe werden in einer gemeinsamen Anrufliste gespeichert. Von jeder Art können 20 Anrufe in der Liste gespeichert werden. Bei mehrfachen Anrufen zur und von derselben Telefonnummer wird lediglich der aktuellste Anruf gespeichert.

1. Drücken Sie um ihre Anrufliste aufzurufen.
2. Mit und blättern Sie durch die Anrufliste.



3. Drücken Sie zum Wählen oder **Optionen**.

### 7. TELEFONBUCH

#### Kontakt hinzufügen

1. Drücken Sie **Menü** → **Telefonbuch** → **-Neuer Kontakt-** → **Hinzufügen**.

2. Geben Sie den **Namen** ein. Drücken Sie zum Entfernen auf **Löschen**.

3. Mit und wählen Sie **Mobil**, **Festnetz** oder **Büro** und geben Sie die Telefonnummer(n) einschließlich der Vorwahlnummer ein.

4. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie **Speichern**.

### 8. ICE (IN CASE OF EMERGENCY, DT. IM NOTFALL)

In medizinischen Notfällen ist es wichtig, diese Informationen so schnell wie möglich zu erhalten, um die Überlebenschancen zu erhöhen. Fügen Sie einen ICE-Kontakt hinzu, um Ihre eigene Sicherheit zu verbessern. Ersthelfer können im Notfall über das Telefon zusätzliche, sehr nützliche Informationen erhalten, z. B. über die Medikamente, die die betroffene Person einnimmt, oder über Kontaktinformationen von Angehörigen. Alle Eingabefelder sind optional, aber es gilt: Je mehr Informationen, desto besser.

1. Drücken Sie **Menü** → **Telefonbuch** → **ICE**.

2. Mit und blättern Sie durch die Einträge.

3. Drücken Sie **Bearbeiten**, um Informationen zu dem jeweiligen Eintrag hinzuzufügen oder zu bearbeiten. Drücken Sie zum rückgängig machen **Löschen**.

4. Drücken Sie anschließend **Speichern**.

### 9. NOTRUFTASTE

Mit der Notruftaste können Sie im Bedarfsfall mühelos vorab festgelegte Nummern anrufen. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass die Notruf-Funktion aktiviert wurde. Siehe auch das vollständige Handbuch zur Aktivierung dieser Funktion sowie zur Eingabe der Empfänger in der Nummernliste und zur Bearbeitung der Nachricht.

#### Einen Notruf tätigen

- **Wenn Sie Hilfe benötigen**, halten Sie die Notruftaste für 3 Sekunden gedrückt oder drücken Sie sie zweimal innerhalb 1 Sekunde. Der Notruf beginnt nach einer Verzögerung von 5 Sekunden. In dieser Zeit können Sie einen möglichen Fehlalarm vermeiden, indem Sie drücken.

#### VORSICHT

Wenn ein Notruf getätigt wird, wird automatisch die Freisprechfunktion aktiviert. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

#### Einstellungen für Notruf-Tastenfunktion

- Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Notruf**.

### 10. NACHRICHTEN

#### Verfassen und Versenden von Nachrichten

1. Drücken Sie die Schnellstaste oder alternativ **Menü** → **Nachrichten** → **Neu anlegen**.
2. Drücken Sie **Neu anlegen**, um **SMS**, **MMS**, **Sprachnachricht** oder **E-Mail** auszuwählen (um E-Mails versenden zu können, müssen Sie sich vorher ein Konto einrichten).

**Hinweis!** Versenden Sie nur ein Bild pro MMS, wenn sie die höchste Bildqualität beibehalten wollen.

#### Eine E-Mail verfassen und senden

Ihr Doro 5516 kann so eingestellt werden, dass es nur die E-Mail-Kopfzeile mit Angabe des Senders und des Betreffs herunterlädt.

#### Ein E-Mail-Konto anlegen

1. Drücken Sie **Menü** → **Nachrichten** → **E-Mail**.
2. Wählen Sie **Ja** und folgen Sie den Anweisungen.

#### E-Mails herunterladen

- Drücken Sie **Menü** → **Nachrichten** → **E-Mail** → **Eingang**, um E-Mails herunterzuladen.

#### Mitteilungseinstellungen

- Für zusätzliche Einstellungen drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Nachrichten** → **.** Nähere Informationen dazu finden Sie im vollständigen Handbuch.

Bei manchen E-Mail-Diensten (wie Gmail und Yahoo) müssen Änderungen in den Kontoeinstellungen vorgenommen werden, bevor Sie die E-Mails von Ihrem neuen Doro-Phone abrufen können. Um Probleme beim Anmelden zu vermeiden, müssen Sie sich eventuell in Ihr Gmail-/Yahoo-Konto einloggen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Verwendung Ihres Kontos auf dem Doro-Phone zu aktivieren. Ansonsten erhalten Sie gegebenenfalls eine ‚Popup-Meldung‘ darüber, dass die ‚Authentifizierung fehlgeschlagen ist‘.

**Gmail und Yahoo Mail:**

- Verwenden Sie den Browser auf Ihrem Computer/Tablet, um sich in Ihr Gmail-/Yahoo-Konto einzuloggen.
- Klicken Sie auf Ihren Namen (rechts oben) → **Mein Konto** → (Klicken Sie unter dem Bereich Sicherheit auf) **Verbundene Apps und Seiten / Kontosicherheit** → **Weniger sichere Apps zulassen** → Den Schalter auf **EIN** stellen.
- Loggen Sie sich mit dem Gerät erneut ein.

**Immer noch Schwierigkeiten mit Gmail?**

- Verwenden Sie den Browser auf einem Computer, um sich in Ihr Gmail-Konto einzuloggen.
- Verwenden Sie den Link: https://accounts.google.com/b/0/DisplayUnlockCaptcha
- Auf **Fortfahren** klicken.
- Loggen Sie sich mit dem Gerät erneut ein.

**11. KAMERA**
Sie können Fotos machen, Videos aufnehmen sowie Ihre Fotos und Videos ansehen.

- Drücken Sie die Schnelltaste . Sie können auch **Menü** → **Kamera** drücken.
- Um ein Foto zu machen, drücken Sie .
- Drücken Sie **Optionen** oder **Zurück**, um das Foto zu speichern und ein neues Foto zu machen (das Foto wird auch dann gespeichert, wenn Sie keine Auswahl treffen.)

**Kameraeinstellungen**

- Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Kamera**.

**12. BLUETOOTH®**

Sie können auch eine drahtlose Verbindung zu anderen Bluetooth kompatiblen Geräten wie Headsets oder anderen Telefonen herstellen.

**Bluetooth aktivieren**

- Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Konnektivität** → **Bluetooth** → **Aktivierung** → **Ein**.
- Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

**Gerät suchen**

- Drücken Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Konnektivität** → **Bluetooth** → **Gerät suchen**.
- Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus und drücken Sie **Verbinden**, um eine Verbindung herzustellen.

Wenn Bluetooth noch nicht aktiviert ist, können Sie es einschalten, indem Sie Ja drücken.

- Bei der Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät wird ein gemeinsames Kennwort benötigt. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

**13. TASCHENLAMPE**

- Drücken Sie **Menü** → **Mehr** → **Taschenlampe**.
- Zum Ausschalten wählen Sie **Aus**.

**Tipp:** Halten Sie die Schnelltaste  gedrückt, um die Taschenlampe einzuschalten. Zum Ausschalten die Taste loslassen.

**14. INTERNET**

Nutzen Sie den Webbrowser, um Zugang zum Internet zu erhalten.

- Drücken Sie **Menü** → **Internet**.
- Wählen Sie **Browser**.

Verwenden Sie zum Navigieren im Browser die Tasten  zum Scrollen nach oben/unten,  zum Scrollen nach links und die Taste für Textmitteilungen  zum Scrollen nach rechts. Mit der Stern taste  wählen Sie ein Objekt oder einen Link an.

**15. WETTER**

**Hinweis!** Um die Wettervorhersage zu sehen, müssen Sie zuerst den Namen des gewünschten Orts eingeben. Drücken Sie **OK**, um sich eine Liste der möglichen Orte anzeigen zu lassen. Wählen Sie Ihren gewünschten Ort aus.

**So sehen Sie die Wettervorhersage für die von Ihnen ausgewählte Stadt:**

- Drücken Sie **Menü** → **Wetter**.
- Drücken Sie **Zurück**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

**Einstellungen**

- Drücken Sie für zusätzliche Einstellungen **Menü** → **Einstellungen** → **Wetter**.

**Wichtig!**
Die Funktionen Internet und Wetter benötigen eine Datenverbindung und die Verwendung von Datendiensten kann kostenintensiv sein. Wir empfehlen, dass Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber nach den Datenübertragungsraten erkundigen.

<b>16. SICHERHEITSHINWEISE</b>
<b>⚠ ACHTUNG</b> <p>Das Gerät und das Zubehör können Kleinteile enthalten. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Der Netzadapter ist das Trenngerät zwischen dem Telefon und der Stromnetz. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.</p>

**Netzdienste und Netzkosten**

Ihr Gerät ist für WCDMA 900/2100 MHz, GSM 900/1800/1900 MHz-Netze zugelassen. Um das Gerät nutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte einlegen, die vom Betreiber freigeschaltet ist. Durch die Verwendung von Netzdiensten können Kosten anfallen. Einige Funktionen sind nur nach Beantragung beim Betreiber möglich und teils kostenpflichtig.

**Betriebsumgebung**

Beachten Sie alle Vorschriften, die an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gelten, und schalten Sie das Gerät ab, wenn sein Gebrauch verboten ist oder Störungen oder Gefahren verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät immer in der normalen Gebrauchsposition. Teile des Geräts sind magnetisch. Es kann daher Metallobjekte anziehen. Bewahren Sie keine Kreditkarten oder andere Magnetdatenträger in der Nähe des Geräts auf. Es besteht die Gefahr, dass die darauf gespeicherten Informationen zerstört werden.

**Medizinische Geräte**

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab. In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die durch externe Funksignale gestört werden könnten.

**Medizinische Implantate**
Um mögliche Funktionsstörungen medizinischer Implantate zu vermeiden, empfehlen Implantathersteller einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefonen und dem Implantat. Personen, die solche Implantate tragen, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Halten Sie immer den Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und medizinischem Implantat ein.
- Tragen Sie das Telefon nicht in einer Brusttasche.
- Halten Sie das Mobiltelefon nur an das Ohr, das der Körperseite mit dem Implantat gegenüberliegt.

Sie sollten das Telefon unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie weitere Fragen zur Nutzung von Mobiltelefonen durch Implantatträger haben.

**Explosionsgefährdete Bereiche**

Schalten Sie das Gerät in Bereichen mit Explosionsgefahr immer ab. Befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen. Eine Explosionsgefahr besteht zum Beispiel auch an Orten, an denen Sie normalerweise den Motor Ihres Fahrzeugs ausschalten müssen. In diesen Bereichen kann Funkenbildung zu Explosion oder Brand führen; es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr.

Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und sämtlichen anderen Orten ab, an denen es Benzinpumpen und Fahrzeugwerkstätten gibt. Halten Sie sich an die Einschränkungen für den Gebrauch von Funkgeräten an Orten, an denen Kraftstoffe gelagert sind und verkauft werden, im Bereich von Chemiewerken und von Sprengarbeiten. Bereiche mit Explosionsgefahr sind oft – aber nicht immer – eindeutig gekennzeichnet. Dies gilt auch unter Deck auf Schiffen, den Transport oder die Lagerung von Chemikalien, Fahrzeuge, die mit Flüssigtreibstoff (wie Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Bereiche, in denen in der Luft Chemikalien oder Partikel, wie Fasern, Staub oder Metallpulver, enthalten sind.

<b>Lithium-Ionen-Akku</b>
<b>Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Akku besteht Brand- und Verbrennungsgefahr.</b>

<b>⚠ ACHTUNG</b>
Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60° C (140° F) ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

**Gehörschutz**

	<b>ACHTUNG</b> <p>Die Exposition gegenüber starker Geräuschbelastung kann zur Schädigung des Gehörs führen. Eine zu hohe Lautstärkeinstellung des Mobiltelefons kann zur Ablenkung beim Fahren und zu Unfällen führen. Stellen Sie das Headset auf mittlere Lautstärke ein und halten Sie das Telefon nicht in die Nähe des Ohrs, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist.</p>
---	---

**Notruf**

**Wichtig!**
Mobiltelefone nutzen Funksignale, das Mobiltelefonnetz, das Festnetz und benutzerprogrammierte Funktionen. Das bedeutet, dass eine Verbindung nicht unter allen Umständen garantiert werden kann. Verlassen Sie sich daher niemals nur auf ein Mobiltelefon, wenn sehr wichtige Anrufe, z. B. in medizinischen Notfällen, erforderlich sind.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

**Fahrzeuge**
Funksignale können die Elektronik von Motorfahrzeugen (z. B. elektronische Kraftstoffeinspritzung, ABS-Bremssystem, Tempomat, Airbags) stören, wenn diese fehlerhaft eingebaut wurden oder nicht ausreichend geschützt sind. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder mögliche Zusatzausrüstungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an dessen Niederlassung.

Brennbare Flüssigkeiten, Gase oder explosive Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Gerät oder seinem Zubehör aufbewahrt oder transportiert werden.
Bei Fahrzeugen mit Airbags: Denken Sie daran, dass bei einem Aufprall die Airbags mit beträchtlicher Kraft mit Luft gefüllt werden. Legen Sie keine Gegenstände, auch keine stationären oder tragbaren Funkgeräte, direkt über dem Airbag oder in dem Bereich, in den er sich aufbläht, ab. Bei unsachgemäßem Einbau des Mobiltelefons kann es beim Entfalten des Airbags zu ernsthaften Verletzungen kommen.
An Bord von Flugzeugen ist der Gebrauch des Geräts verboten. Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie an Bord gehen. Der Gebrauch drahtloser Telekommunikationsgeräte in Flugzeugen kann die Flugsicherheit gefährden und die bordeigene Telekommunikation stören. Außerdem kann er gesetzlich verboten sein.

**17. PFLEGE UND WARTUNG**

Ihr Telefon ist ein technisch fortschrittliches Produkt und ist mit größter Sorgfalt zu behandeln. Fahrlässigkeit kann zum Verlust der Garantie führen.

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Regen, Schnee, Feuchtigkeit und alle Arten von Flüssigkeiten können Stoffe enthalten, die zu Korrosion der Elektronik führen. Wird das Gerät nass, schalten Sie es sofort aus, entfernen Sie den Akku und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer staubigen, schmutzigen Umgebung und bewahren Sie es dort auch nicht auf. Die beweg-

lichen Teile und die elektronischen Bauteile des Geräts können beschädigt werden.

- Bewahren Sie das Gerät nicht an warmen Orten auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer von elektronischen Geräten verkürzen, die Akkus beschädigen oder zerstören und bestimmte Kunststoffe zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht an kalten Orten auf. Beim Aufwärmen auf normale Temperaturen kann sich im Innern Kondenswasser bilden, das die Elektronik schädigt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät in anderer Weise als der hier angegebenen zu öffnen.
- Das Gerät nicht fallen lassen oder schütteln. Wenn es grob behandelt wird, können die Schaltungen und Feinmechanik brechen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit scharfen Mitteln.
- Nicht zerlegen, aufbrechen, verbiegen, deformieren, durchstechen oder zerkleinern.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon bzw. den Akku zu verändern, wiederaufzubereiten, in Wasser oder in andere Flüssigkeiten einzutauchen, das Telefon bzw. den Akku Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren auszusetzen oder Fremdkörper in den Akku einzuführen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für das vorgesehene System, für das der Akku spezifiziert ist.
- Verwenden Sie nur ein Ladesystem, das für dieses Telefonsystem gemäß IEEE-Std-1725 qualifiziert ist. Die Verwendung eines anderen Akkus bzw. Ladesystems kann zu Brand- und Explosionsgefahr sowie zu Undichtigkeit/Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.
- Batterien oder andere metallische leitende Objekte nicht mit den Kontakten des Akkus kurzschließen.
- Ersetzen Sie den Akku nur mit Akkus, die für dieses System gemäß der Norm IEEE-Std-1725 qualifiziert sind. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Brand- und Explosionsgefahr sowie zu Undichtigkeit/Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

- Entsorgen Sie die alten Akkus sofort entsprechend den örtlichen Vorgaben.
- Die Verwendung des Akkus durch Kinder/Minderjährige darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen.
- Unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu Feuer- und Explosionsgefahr sowie zu anderen Gefahren führen.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Diese Hinweise gelten für das Gerät, den Akku, den Netzadapter und anderes Zubehör. Sollte das Gerät nicht normal funktionieren, wenden Sie sich bitte an die Stelle, wo Sie dieses Gerät gekauft haben. Bringen Sie Ihren Kaufbeleg oder eine Kopie der Rechnung mit.

**18. GARANTIE**

Für dieses Produkt besteht eine Garantie für die Dauer von 24 Monaten ab Kaufdatum. Sollte innerhalb dieses Zeitraums entgegen aller Wahrscheinlichkeit ein Fehler auftreten, wenden Sie sich bitte an die Stelle, wo Sie dieses Gerät gekauft haben. Für den Anspruch auf sämtliche Dienstleistungen oder Hilfsmaßnahmen innerhalb dieser Garantiezeit ist die Vorlage des entsprechenden Kaufbelegs erforderlich.

Diese Garantie gilt nicht bei Fehlern, die durch Unfälle oder ähnliche Vorfälle oder Schäden, das Eindringen von Flüssigkeit, Fahrlässigkeit, unsachgemäßem Einsatz, mangelnde Wartung oder andere Umstände von Seiten des Benutzers entstanden sind. Sie gilt ferner nicht bei Störungen, die durch Gewitter oder andere Spannungsschwankungen verursacht werden. Zur Vorsicht empfehlen wir, das Ladegerät während eines Gewitters vom Telefon zu trennen.

Batterien gelten als Verbrauchsmaterial und sind nicht Bestandteil der Garantie. Diese Garantie gilt nicht, wenn andere Akkus als die Originalakkus von DORO verwendet wurden.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

<b>19. URHEBERRECHT UND ANDERE INFORMATIONEN</b>
© 2016 Doro AB. All rights reserved.
Bluetooth™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.
eZiType™ ist eine Marke der Zi Corporation.
vCard ist eingetragenes Warenzeichen des Internet Mail Consortium.
microSD ist ein Warenzeichen der SD Card Association.

Die Inhalte dieses Dokuments werden „wie besehen“ im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt. Es wird weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Marktauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Doro behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Andere hierin erwähnte Produkt- und Firmenbezeichnungen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Jegliche hierin nicht ausdrücklich gewährte Rechte sind vorbehalten. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

In dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang sind Doro oder seine Lizenzgeber unter keinen Umständen verantwortlich für jedweden Verlust von Daten oder Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, Folge- oder mittelbaren Schäden, wie auch immer diese verursacht worden sind.
Doro gibt keine Garantie bzw. übernimmt keine Verantwortung für die Funktionalität, die Inhalte oder die Endbenutzer-Unterstützung für Apps von Drittanbi tern auf Ihrem Gerät. Mit der Verwendung einer App bestätigen Sie die App, wie sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt wurde („wie besehen“). Doro übernimmt keine Zusicherungen, gibt keine Garantie bzw.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

übernimmt keine Verantwortung für die Funktionalität, die Inhalte oder die Endbenutzer-Unterstützung für Apps von Drittanbi tern auf Ihrem Gerät.

**Inhaltsurheberrecht**

Das unbefugte Kopieren von urheberrechtlich geschützten Materialien ist gegen die Bestimmungen des Urheberrechts der Vereinigten Staaten und anderer Länder. Dieses Gerät ist nur zum Kopieren nicht urheberrechtlich geschützter Materialien bestimmt sowie von Materialien, für die Sie das Urheberrecht haben oder Materialien, für die Sie die Befugnisr oder das gesetzliche Recht zum Kopieren haben. Wenn Sie im Zweifel darüber sind, ob Sie jegliches Material kopieren dürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

**20. TECHNISCHE DATEN**

<b>Technische Daten</b>	
<b>Netzwerk Frequenzbändern [abgestrahlte max. Sendeleistung / dBm]:</b>	WCDMA 900 [24] /2100 [24] GSM 900 [33] / 1800 [30] / 1900 [30]
<b>Bluetooth (GHz) [abgestrahlte max. Sendeleistung / dBm]</b>	2.1 + EDR (2.4) [10]
<b>Maße:</b>	128 mm x 51 mm x 12 mm
<b>Gewicht:</b>	90 g (inkl. Akku)
<b>Batterie:</b>	3,7 V / 800 mAh Lithium-Ionen-Akku
<b>Umgebungstemperatur für den Betrieb:</b>	Min: 0 °C (32 °F) Max: 40 °C (104 °F)
<b>Umgebungstemperatur für das Laden:</b>	Min: 0 °C (32 °F) Max: 40 °C (104 °F)
<b>Lagerungstemperatur:</b>	Min: -20 °C (-4 °F) Max: 60 °C (140 °F)

**Hörergeräte**
Dieses Gerät sollte mit den meisten auf dem Markt erhältlichen Hörhilfen funktionieren. Eine vollständige Kompatibilität mit sämtlichen Geräten kann jedoch nicht zugesagt werden.

**Spezifische Absorptionsrate (SAR)**

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Ihr Mobiltelefon ist ein Funkwellensender- und -empfänger. Es ist so entwickelt, dass es die von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection, dt. Internationalen Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) empfohlenen Grenzwerte für Funkwellen nicht überschreitet.

Der Richtlinien für Funkwellenexposition basieren auf einem Maß, das als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Belastungsgrößen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

SAR-Prüfungen werden in standardmäßig geltenden Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät über alle geprüften Frequenzbänder bei höchstem bauartgeprüften Leistungspegel übermittlelt. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für das Gerät beträgt:

Kopf SAR: 1,029 W/kg

Körper SAR: 1,735 W/kg

Bei normaler Verwendung des Geräts liegen die SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Dies liegt daran, dass aus Gründen der Systemeffizienz und der Minimierung von Störungen des Netzwerks die Ausgangsleistung Ihres Mobiltelefons automatisch verringert wird, wenn für das Gespräch nicht die volle Leistung benötigt wird. Je geringer die Ausgangsleistung, desto geringer auch der SAR-Wert.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Dieses Telefon entspricht den Richtlinien hinsichtlich HF-Exposition bei normaler Benutzung am Ohr oder bei Positionierung mit 0,5 cm Abstand zum Körper. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte mindestens den oben angegebenen Abstand zum Körper haben.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat ausgewiesen, dass es gemäß dem aktuellen wissenschaftlichen Informationsstand keinen Bedarf für spezielle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Verwendung von Mobiltelefonen gibt. Wenn Sie die Exposition reduzieren wollen, empfiehlt die WHO, die Nutzung einzuschränken oder eine Freisprechrichtung zu verwenden, um das Gerät von Kopf und Körper fern zu halten.

**Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts**
 [Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE = Waste Electronic & Electronic Equipment)]
 (Gilt in Ländern mit einem separaten Sammelsystem)
Die Kennzeichnung auf dem Produkt, auf Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass das Produkt und elektronischen Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Headset, USB-Kabel) nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Um schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu verhindern, verwenden Sie die entsprechenden Rücknahmesysteme, so dass dieses Gerät ordnungsgemäß wiederverwertet und die nachhaltige Nutzung von Rohstoffen gefördert werden kann.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo und wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

werden. Dieses Produkt ist RoHS-konform.

**Ordnungsgemäße Entsorgung der Akkus in diesem Produkt**

 (Gilt in Ländern mit Abfalltrennung)

Die Kennzeichnung auf dem Akku bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass der Akku zu diesem Produkt nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn der Akku mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten.

Wenn Akkus nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden. Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Akkus von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatte-rie-Rücknahmesystem entsorgen.

**Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Doro, dass dieses Funkgerät DFB-0070 (**Doro 5516**) den folgenden Richtlinien entspricht: 2014/53/EU und 2011/65/ EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender URL verfügbar:

[www.doro.com/dofc](http://www.doro.com/dofc).

**Ökodesign-Erklärung, Energieeffizienz für externe Netzteile**

Hiermit erklärt Doro, dass das externe Netzteil für dieses Gerät die Vorgaben der Verordnung (EU) 2019/1782 der Kommission zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an externe Netzteile gemäß der Richtlinie 2009/125/EG erfüllt.

Die vollständigen Angaben zu den Ökodesign-Anforderungen sind unter der folgenden Internet-Adresse verfügbar:

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

[www.doro.com/ecodesign](http://www.doro.com/ecodesign)

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.

Die Abbildung zeigt die Positionen der Tasten für die Notrufnummern.